

ADB-Artikel

Colvius: *Andreas C. (Kolff)*, zu Dordrecht 1594 geboren, studierte an der Leydener Universität Theologie, ward 1619 als reformirter Prediger zu Rysoort eingeseget, ging aber schon im folgenden Jahre als Prediger des eben ernannten holländischen Gesandten mit diesem nach Venedig. Im J. 1627 nach seinem Vaterlande zurückgekehrt, ward er zum Prediger der französisch-reformirten Gemeinde zu Dordrecht berufen, welches Amt er von 1629—66 treu verwaltet hat. Er starb 1671. — C. wird von seinen Zeitgenossen nicht nur als einer der gelehrtesten Männer der Zeit gepriesen, sondern man rühmte auch sein treffliches Herz und seine Duldsamkeit in Religionsachen. Er stand mit vielen einheimischen und fremden Gelehrten in Briefwechsel, war auch in der Astronomie nicht unerfahren. Außer einigen lateinischen, französischen und italienischen Gedichten hat er sich durch eine Uebersetzung bekannt gemacht. Zu Venedig hatte er nemlich den berühmten Fra Paolo Sarpi und dessen Schriften kennen gelernt, deren eine er nachher holländisch herausgab: „De historie van de Inquisitie ende in't bysonder. hoe deselve in het gebiedt van Venetien onderhouden wordt“, 1651. Die Quellen seiner Biographie führt Van der Aa, Biogr. Woordenb. an.

Autor

van Slee.

Empfohlene Zitierweise

, „Colvius, Andreas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
